

Inhalt.

Der erste Brief des römischen Clemens an die korinthische Gemeinde.

	Seite
Einleitung	3
I. Die <i>ἀπολογία</i> der Gemeinde	16
II. Die aufständische Gemeinde:	
A. Das Beamtentum	34
B. Die Stasis	46
Die Gnosis des Clemens	51
Weiterer Umfang der Stasis	56
C. Die Führer der Bewegung	60
D. Die Einheit der Bewegung	65
E. Die <i>πίστις</i>	74
III. Die Antwort des Verfassers	79
IV. Die Disposition	93
A. Die Ermahnung an die judaistisch-messianische Gemeinde	93
1. Der universalistische Heilswille Gottes und das menschliche Widerstreben	96
2. Die Auflehnung gegen das Beamtentum und die Willkür	101
B. Die besondere Ermahnung an die Führer	105
C. Das Gebet	106
D. Der Schluß	107
Die Einleitung	108

Anhang.

I. Das Verhältnis des ignatianischen Römerbriefes zu unserem Schreiben	112
II. Der <i>κανὼν τῆς παραδόσεως</i>	114

Ignatius von Antiochien.

Einleitung	121
I. Die eucharistische Frage im Briefe an die Epheser	134
Die <i>πίστις</i> des Ignatius	159

	Seite
II. Die Eucharistie-Frage auf Grund der anderen Briefe . . .	173
III. Die Ekklesia	190
IV. Ignatius der Hirt von Antiochien	213

Der „Hirt“ des Hermas.

I. Die höchste Stufe im Christentum	225
A. Das Martyrium	226
B. Consilia evangelica	235
C. Ehelosigkeit	245
II. Hermas der Apologet:	
A. Der Antimontanist	246
B. Hermas Antignosticus	267
C. Hermas und die Didache	278
III. Hermas und Clemens	286
IV. Die Komposition des Hermas:	
A. Die Visionen	299
Der einheitliche Lehrgehalt der Visionen	307
Das vierte Gesicht	315
B. Das Verhältnis der Visionen zu den Mandaten und Parabeln	323
C. Die Entolai und Parabolai	328
Die Integrität der neunten Parabel	352
Schluß	356
